



# Weiterbildungskonzept für die Mitarbeiter der Gemeinde Parc Hosingen

---



**GEMENG  
PARC HOUSEN**



NaturparkOUR

**KlimaPakt** | EUROPEAN  
ENERGY  
AWARD  
Meng Gemeng engagiert **sech**



**ECO** Energy Climate **OUR**  
Are Service am Naturpark

---

**Naturpark Our, Februar 2025**

### Ziel des Konzepts:

Die Weiterbildung der Mitarbeiter der Gemeinde soll das Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung, Klimaschutz und Energieeffizienz stärken. Dabei sollen die Vorgaben des Klimapakts sowie die Kriterien des European Energy Award (EEA) berücksichtigt und in die tägliche Arbeit integriert werden.

### Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter der Gemeinde, insbesondere jene in den Bereichen Bauamt, Umwelt, Energie, Verkehr, Infrastruktur und Verwaltung, die in direktem Kontakt mit Projekten und Maßnahmen zur Energie- und Klimapolitik stehen.

### Themenbereiche:

#### 1. Mobilitätsmanagement und Verkehrskonzepte

##### Ziele:

- Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes durch nachhaltige Mobilitätsstrategien.
- Förderung von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln.

##### Inhalte:

- Klimafreundliche Mobilitätsstrategien für Gemeinden: Car-Sharing, Elektrofahrzeuge, Fahrrad- und Fußgängerverkehr.
- Förderung des öffentlichen Nahverkehrs und Integration multimodaler Mobilitätslösungen.
- Verkehrsberuhigung und Förderung nachhaltiger Mobilität in städtischen Gebieten.

### Methoden:

- Workshops zur Entwicklung von lokalen Verkehrskonzepten.
- Praxisbeispiele und Exkursionen zu Modellprojekten.
- Simulationen zur Implementierung neuer Mobilitätslösungen.

## 2. Energieeffiziente Gebäude und Bauplanung

### Ziele:

- Schulung der Mitarbeiter im Bereich energieeffizientes Bauen und Sanieren.
- Integration energieeffizienter Maßnahmen in laufende und zukünftige Bauprojekte der Gemeinde.

### Inhalte:

- Grundlagen energieeffizienten Bauens und Sanierens (Passivhausstandard, Niedrigenergiegebäude).
- Förderprogramme und finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten für energieeffiziente Bauvorhaben.
- Energiemanagement und Einsparpotenziale in bestehenden kommunalen Gebäuden.
- Nachhaltige Stadtentwicklung und bauliche Klimaanpassungsmaßnahmen.

### Methoden:

- Fachvorträge
- Workshops zur Analyse und Optimierung kommunaler Bauprojekte.
- Exkursionen zu Best-Practice-Projekten.

## 3. Erneuerbare Energien und Energieerzeugung in der Gemeinde

### Ziele:

- Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien in kommunalen Projekten.
- Analyse der Potenziale zur Installation und Nutzung erneuerbarer Energien in der Gemeinde.

### Inhalte:

- Einführung in verschiedene erneuerbare Energietechnologien: Solarenergie, Windkraft, Biomasse und Geothermie.
- Finanzierung und Förderprogramme für kommunale Projekte.
- Integration von Energieerzeugungsprojekten in das kommunale Energiemanagement.

### Methoden:

- Fachvorträge von Experten für erneuerbare Energien.
- Planspiele zur Umsetzung von erneuerbaren Energien in der Gemeinde.
- Exkursionen zu Vorzeigeprojekten.

#### 4. Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligung der Bürger

##### Ziele:

- Stärkung der Kommunikation mit der Bevölkerung über Klimaschutzmaßnahmen und Energieeffizienz.
- Förderung der Bürgerbeteiligung und Bewusstseinsbildung.

##### Inhalte:

- Strategien der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Klimaschutz und Energieeffizienz.
- Durchführung von Informationsveranstaltungen und Kampagnen zur Sensibilisierung der Bevölkerung.
- Bürgerbeteiligungsprozesse bei kommunalen Klimaschutz- und Energieprojekten.

##### Methoden:

- Workshops zur Entwicklung von Kommunikationsstrategien.
- Best-Practice-Beispiele für gelungene Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung.
- Simulation und Planung von Informationskampagnen.
- 

#### 5. Monitoring und Controlling: Erfolgsüberprüfung von Klimaschutzmaßnahmen

##### Ziele:

- Erlernen von Methoden zur Erfolgsmessung und kontinuierlichen Optimierung von Klimaschutzmaßnahmen.
- Sicherstellen der Qualität und Effektivität der Maßnahmen zur Erreichung der EEA-Ziele.

##### Inhalte:

- Monitoring-Instrumente für Klimaschutzmaßnahmen (CO<sub>2</sub>-Bilanzierung, Energieaudits).
- Bewertung der Wirkung und Effizienz von Maßnahmen.
- Regelmäßige Überprüfung und Anpassung der Klimastrategie der Gemeinde.

##### Methoden:

- Schulung in der Anwendung von Monitoring-Tools und -Software.
- Workshops zur Entwicklung von Evaluierungsstrategien.
- Fallstudien zur Nachverfolgung und Anpassung von Klimaschutzprojekten.

## Gesamtumsetzung und Zeitplan:

Schulungsdauer: Nach Bedarf und Angebot von Weiterbildungen.

Es wird angestrebt, dass mindestens die Teamleiter des „Service Regie“ jährlich an mindestens einem Weiterbildungstag teilnehmen und das Gemeindepersonal insgesamt 30 Weiterbildungsstunden erreicht.

Ort: Vor Ort in der Gemeinde oder in externen Bildungseinrichtungen

Evaluation: Regelmäßige Feedbackrunden und Anpassungen des Programms nach Bedarf

## Abschluss:

Die erfolgreiche Teilnahme an der Weiterbildung wird mit einem Zertifikat bestätigt. Darüber hinaus sollen die Mitarbeiter in die Lage versetzt werden, aktiv an der Gestaltung und Umsetzung der Klimaschutz- und Energieeffizienzmaßnahmen mitzuwirken und die Ziele des Klimapakts sowie des European Energy Award in der täglichen Arbeit zu integrieren.



\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schöffenrat



